Erfahrungsbericht Bologna WS 2015/2016

**Vorbereitung**

Bologna dürfte so einigen ein Begriff sein, und ist mit Sicherheit eine der interessantesten Städte in Italien. Wer jedoch schon einmal im Land des Stiefels gewesen ist, ob Urlaub oder aus sonstigen Gründen, der kann in der Regel ein Liedchen von der sprachlichen Barriere singen. Um „Itsche“ (Anm. als sehr italienische ausgesprochene Form für ice(-cream) in einer „Englischkonversation“ vorzubeugen, sind Basiskenntnisse in der Sprache unbedingt anzuraten.

**Anbindung und Lage**

Bologna erreicht man sehr gut und preiswert mit dem Nachtzug von Wien nach Rom. Ein nicht unwichtiger Aspekt, da ja doch (österreichische) Freunde etc. einen Besuch abstatten mögen. Und genau das ist einer der stärksten Punkte von einem Erasmusaufenthalt in Bologna. Am Wochenende nach Florenz? Oder doch lieber nach San Marino? Alles bis Neapel ist sehr gut mit Bus oder Zug erreichbar. Kommilitonen die früh gebucht hatten fuhren sogar um € 2,- nach Venedig und zurück. Oder ein Wochenende in Barcelona um 20,- für Hin- und Rückflug war keine Seltenheit.

**Unterkunft**

Die Wohnungslage in Bologna ist durchwachsen. Einige die ich auf Erasmus kennen lernen durfte, fanden schon zu Beginn ihre Unterkunft oder davor. Andere hatten eine langwierige Suche vor sich. Hierbei sei gesagt: Ein unterschriebener Vertrag oder eine Wohnungszusage mit vereinbarter Schlüsselabholung in Italien hat nicht unbedingt viel Aussagekraft. Eine Herbergssuche kann äußerst nervenaufreibend sein. Ein gut gemeinter Ratschlag: Ein Monat vorher schon hinfahren und Unterkunft fixieren wenn man etwas gefunden hat. Ansonsten herrscht in Bologna bis Ende August tote Hose da die Haupturlaubszeit in Italien sehr ernst genommen wird.  
Die Preise weisen ein starkes Gefälle auf. In der Stadt sind die Preise schon hoch, jedoch ist alles zu Fuß und schlimmstenfalls mit dem Rad gut erreichbar. Ein Rad gebraucht in Italien zu erwerben, ist eine der klügsten Investitionen die man zu Beginn tätigen kann. Auch ein Busnetz besteht welches, sofern nicht gerade Umleitungen wegen Bauarbeiten stattfinden, „halbwegs“ pünktlich fährt. Das mit den öffentlichen Transportmitteln ist in Italien eben so eine Sache.

**Universität**

Sobald möglich sollte man das ERASMUS-Büro/International Office aufsuchen und die Registrierung vornehmen. Alle weiteren Infos gibt es dann in einer Willkommensveranstaltung.

Der Unterricht in Bologna hat schulhaften Charakter. Lehrveranstaltungen werden mehrmals die Woche abgehalten, wobei die Anwesenheit nicht überall kontrolliert wird. Man kann sich aber durch Anwesenheit jedenfalls einen Bonus bei Prüfungen erarbeiten. Besonders Zwischenprüfungstermine sind besonders ans Herz zu legen, da die Stoffmenge deutlich weniger wird für die einzelnen Antritte und auch der Ehrgeiz honoriert wird.

Ob in Englisch oder in Italienisch, die Prüfungen sind definitiv schaffbar. Jedenfalls kann man es gut vor der Prüfung erlernen, selbst wenn man vorher nicht min Anwesenheit geglänzt hat oder am Wochenende viel reist. Je nach Professor variiert natürlich der Schwierigkeitsgrad, weshalb sich gerade für Personen die mit der Fremdsprache Schwierigkeiten haben eine Lerngruppe in der Sprache sich auszahlt. Schon alleine wegen des Unterhaltungswertes.

**Studentenleben**

Bologna ist definitiv eine sehr studentenfreundliche Stadt. Die Angebote im Nachtleben reichen von Clubs hin zu gemütlichen Cafés/Bars mit nettem Weinangebot. Es zahlt sich definitiv aus, zuvor angenehm italienische Gerichte zu Verkosten und mit Wein abzurunden. Die Preise für das Nachtleben sind absolut verhältnismäßig, weshalb man abends eigentlich immer mit Freunden essen geht. Selbst kocht man kaum billiger.

Es gibt noch diverse private Erasmus-Organisationen. Diese veranstalten Reisen, Feiern, Kochkurse etc. Eine Mitgliedschaft für € 5,- ist sicher keine Fehlinvestition, jedoch lernen sich die Erasmusstudenten untereinander leicht kennen, weshalb man meist sowieso mit seinen Bekanntschaften unterwegs ist. Und diese Erlebnisse machen Erasmus zu einem Teil aus.